

Sauerland-Tourismus e.V., 13. Juli 2026

GeoRadroute jetzt als „Acht“ erlebbar

Neues Verbindungsstück des Tourenradwegs feierlich eröffnet

Mit einer gemeinsamen Befahrung ist das neue Verbindungsstück der GeoRadroute Ruhr-Eder offiziell eröffnet worden. Im Rahmen einer Multiplikatorentour nutzten Vertreter aus Tourismus, Kommunen und Partnerbetrieben die Gelegenheit, die rund 20 Kilometer lange Strecke zwischen Hallenberg, Dreislar, Medelon und Medebach kennenzulernen und sich dabei intensiv auszutauschen.

Das neue Teilstück schließt eine wichtige Lücke im Streckenverlauf und schafft einen echten Mehrwert für Radurlauber. Ab sofort lässt sich die insgesamt rund 210 Kilometer lange GeoRadroute Ruhr-Eder nicht nur als große Runde fahren, sondern auch flexibel in zwei kleinere Schleifen, ähnlich einer Acht, aufteilen. Damit gewinnt die Route zusätzlich an Attraktivität für unterschiedliche Zielgruppen und Leistungsniveaus.

Die abwechslungsreiche Strecke führt durch typische Mittelgebirgslandschaften, vorbei an geologischen Besonderheiten und durch charmante Ortschaften. Genau diese Kombination aus Naturerlebnis, Geotourismus und radtouristischer Infrastruktur stand im Mittelpunkt der gemeinsamen Tour. Neben der Produktkenntnis spielte auch die Vernetzung der Akteure eine zentrale Rolle.

„Mit dem neuen Verbindungsstück wird die GeoRadroute Ruhr-Eder noch flexibler und erlebbarer. Die Möglichkeit, zwei kompaktere Runden zu fahren, kommt insbesondere Tagesgästen und Genussradlern entgegen“, betont Lajana Hebbecke, Themenmanagerin Rad beim Sauerland-Tourismus. „Gleichzeitig stärken solche gemeinsamen Befahrungen das Verständnis für das Produkt und fördern den Austausch zwischen unseren Partnern. Ein wichtiger Baustein für die qualitative Weiterentwicklung des Radangebots in der Region.“

Die GeoRadroute Ruhr-Eder verbindet auf einzigartige Weise Radfahren und Erdgeschichte. Informationstafeln entlang der Strecke geben Einblicke in die geologischen Besonderheiten der Region und machen die Tour zu einem aktiven Natur- und Lernerlebnis. Mit dem nun eröffneten Abschnitt präsentiert sich die Route noch vielseitiger und bestens gerüstet für die weitere Radsaison.

Bildinformation:

Die Teilnehmer der Multiplikatorentour gemeinsam mit Medebachs Bürgermeister Frank Linnekugel.

Foto: Sauerland-Tourismus e.V.

Ansprechpartner für die Presse:

Lajana Hebbecke, Sauerland-Tourismus e. V.
Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg
Tel.: 02974-969815, E-Mail: lajana.hebbecke@sauerland.com